

DIE GRABWESPEN OSTTIROLS
(Insecta : Hymenoptera, Sphecidae)

von

Alois KOFLER*
(Lienz)

The digger-wasps of East Tyrol (Insecta: Hymenoptera, Sphecidae)

Synopsis:

For the relatively small district of East Tyrol (2020 km²) in the central Eastern Alps altogether 111 species, subspecies and forms of digger-wasps (Hym., Sphecidae) are mentioned. For every species places of finding, dates, collectors and determinators are put down. But of these 111 species the author could collect 64 new ones and 36 already known ones himself. Dates of the mainly former writings are included, too. Tables of determination and general instructions on distribution of the quoted literature are not repeated.

Die erste Veröffentlichung über Grabwespen aus Osttirol ist bei KOHL (1880) enthalten und damit fast 100 Jahre alt. Dort werden die Vertreter dieser Familie aus ganz Tirol, also auch dem heutigen Süd- und Nordtirol behandelt. Dabei ist der Großteil der Arten und Fundorte aus Nord- und Südtirol und viel weniger aus Osttirol zu verzeichnen, was durchaus verständlich erscheint. Insgesamt werden 221 Arten angeführt, davon sind nur 36 für Osttirol mit genaueren topographischen Daten genannt. Dazu kommen noch *Ammophila sabulosa* L., *Trypoxylon figulus* L., *Psenulus pallipes* Pz. (= *atratus* F.), *Oxybelus uniglutinis* L. und *Cerceris arenaria* L., die allgemein als „in Tirol weithin verbreitet“ beschrieben werden. Eine weitere Art: *Psen viatica* „ist sicher keine *Psen*“ (nach VAN LITH i. l. 10. 3. 71); eine nähere Klärung ist bis heute nicht gelungen. Von den 36 genauer verzeichneten Spezies wurden *Nysson trimaculatus* (ROSSI), *Astata boops* (SCHRANK), *Miscophus bicolor* JURINE, *Psen unicolor* (VAN DER LINDEN), *Diodontus tristis* (VAN DER LINDEN), *Ectemnius cephalotes* (OLIVIER) und *Lestica subterranea* (FABRICIUS), also 7 Arten, seither nicht mehr hier gesammelt.

Die Arbeiten von AICHINGER (1870), DALLA TORRE (1878 und 1882) enthalten keine Notizen über Spheciden aus Osttirol. Es kann also angenommen werden daß die ersten Aufsammlungen dieser interessanten Insektenfamilie etwa ab 1875 erfolgten.

1888 nennt KOHL für Osttirol nur 2 Arten: *Crabro rhaeticus* AICHINGER (jetzt synonym zu *peltatus* F.) und *Crabro alpinus* IMHOF, beide aber nur mit „Großglockner“ und beide schon 1880 gemeldet.

*) Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Alois Kofler, Meranerstraße 3, A-9900 Lienz, Österreich

In der dritten, weitaus umfangreichsten und vielseitigsten Arbeit von KOHL (1915) scheinen mit Fundorten aus dem behandelten Raum 2 weitere Arten auf: *Ectemnius nigrinus* (HERRICH-SCHAEFER) und *Crossocerus barbipes* DAHLBOM, womit 38 (+5) also 43 Arten bekannt waren. Im Gegensatz zu SCHMIEDEKNECHT (1930) und HEDICKE (1930) sind faunistische Angaben zu dieser Familie aus Osttirol erst wieder bei WERNER (1934) enthalten. Dieser Autor verzeichnet als Eigenfunde 12 Arten, von denen *Gorytes fallax* HANDLIRSCH, *Mellinus sabulosus* (FABRICIUS), *Psen equestris* (FABRICIUS) und *Ectemnius lituratus* (PANZER) seitdem nicht wieder gefunden wurden. – Damit sind aus der Literatur 47 Arten zu verzeichnen, von denen vom Autor 11 nicht neu belegt werden können.

Allgemeine Angaben zur Systematik, Taxonomie, Morphologie, Biologie, Verbreitung u. a. sind außer bei KOHL (vor allem 1915), STRESEMANN (1967) vor allem in ganz ausgezeichnete Weise zugleich mit sehr guten Bestimmungstabellen (französisch) bei DE BEAUMONT (1964) enthalten. Hier werden diese Daten nicht wieder kompiliert, sondern nur die derzeit bekannten Arten mit den Fundorten und Sammlern genannt, sowie in einigen Fällen einige biologische Beobachtungen beigefügt. Die Bearbeitung dieser Hymenopterenfamilie für den Catalogus Faunae Austriae steht leider noch aus, deshalb kann im Rahmen dieser Arbeit kein Vergleich mit dem Vorkommen in den einzelnen Bundesländern gegeben werden.

Die Aufsammlungen des Verfassers begannen im Rahmen einer breit basierten Erfassung der Fauna Osttirols im Jahre 1962 und wurden in den folgenden Jahren mehr und mehr intensiviert. Von ganz wenigen, leicht kenntlichen Arten abgesehen, wurden alle Exemplare von Spezialisten dieser Familie determiniert und befinden sich in der Sammlung des Verfassers. Einzelne Belegexemplare verblieben üblicherweise bei den Bearbeitern.

In den Jahren 1962 bis einschließlich 1966 bestimmte das gesamte Material Hr. Prof. J. DE BEAUMONT, Lausanne (jetzt Auvornier), nach seiner Pensionierung 1967 wurde ich weiter verwiesen an Hr. Notar P. M. F. VERHOEFF, Utrecht, der in ebenso zuvorkommender und verlässlicher Weise die Tiere der Jahre 1967 bis 1970 (und noch einen Teil des Jahres 1971) determinierte. Die Gruppe der Psenini wurde 1971 noch einmal vom Spezialisten Hr. J. P. VAN LITH, Rotterdam, revidiert. Allen genannten Herren sei auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für die überaus wertvolle Mitarbeit und Hilfe gedankt. Nicht weniger herzlich habe ich Herrn Dr. W. SCHEDL, Zoologisches Institut Innsbruck zu danken für vielfache Hilfe bei der Beschaffung und Vervielfältigung älterer Literatur, wodurch die Vollständigkeit der vorliegenden Arbeit wesentlich gesteigert werden konnte. Ob in anderen Sammlungen noch Belege aus Osttirol aufscheinen oder in weiteren Zeitschriften Arbeiten zu diesem Thema enthalten sind, ist nicht bekannt. Vielleicht ergeben sich auch in dieser Hinsicht zu den weiteren, geplanten Aufsammlungen interessante Ergänzungen.

Die Reihenfolge der Arten und die Nomenklatur bzw. Synonymie wurden nach DE BEAUMONT (1964) vorgenommen. Nur bei einigen *Passaloecus*-Arten sind durch YARROW (1970 in Entomol. Gazette 21 : 167 nach VERHOEFF i. l. 24. 1. 71) Änderungen notwendig geworden.

Verzeichnis der Arten:

SPHECINAE:

Ammophila (Ammophila) sabulosa (LINNE):

„Diese durch ganz Tirol sehr gemeine Art trifft man zugleich mit var. *cyanescens* Dhlb. von den ersten Frühlingstagen an bis zum Herbst 4.-10. bis 2 000 m“ nach KOHL 1880 : 183; Villgratertal 19. 8. 31; Lienz, Weg zur Hochsteinhütte 6. 8. 29 nach WERNER 1934 : 379; Lienz-Umgebung: Kreuzgasse, Brünnlanger, linker Drauweg, Maria Trost; Burgfrieden bei Leisach; Lavant; Lesendorf bei Oberlienz; Matrei (alle Kfl.). – Anfang VI. bis Anfang IX. – Die ♀♀ sind viel häufiger zu fangen.

Ammophila (Ammophila) pubescens CURTIS:

Gödnach bei Dölsach am Sandufer des Gödnachbaches im Juni und Juli 1966 1 ♂ 2 ♀♀; Thal im Drautal in Schottergrube am rechten Draufer 2 ♂♂ am 30. 7. 71; im Juni 1966 und 1969 etwa 30 Ex. (fast genau gleich viel ♀♀ und ♂♂) in aufgelassener Schottergrube bei Ainet im Iseltale (Kfl.).

Im Sommer 1971 wurde das sonst lebhaft gebarende der Tiere nicht mehr in diesem Ausmaße beobachtet, außerdem war ein Teil des Biotops durch Wiederaufnahme der Schottergewinnung und Aufforstung mit Fichten zerstört.

Ammophila (Podalonia) hirsuta (SCOPOLI):

Bisher nur 1 ♀ am 8. 4. 65 in Dölsach bei Lienz (Kfl.).

Ammophila (Podalonia) alpina KOHL:

Ebenfalls nur 1 ♀ in der Patscher Alm (1 600 m) bei St. Jakob im hinteren Defregental, am 5. 7. 70 (leg. R. TASCHLER, in coll. m., vid. VERHOEFF).

Die Art ist sicher noch weiter zu erwarten.

AMPULICINAE:

Dolichurus corniculus (SPINOLA):

Iseltal, St. Johann, 1 ♀ am 18. 6. 67 (Kfl.) det. VERHOEFF.

PHILANTHINAE:

Cerceris rybyensis (LINNE):

„Sehr allgemein und häufig bis 1 200 m, 5.-9.: Schloß Bruck 14. 8.; Sillian an Zäunen (Var. 2); Schloß Bruck auf *Achillea millefolium* 14. 8.; Sillian an Zäunen 16. 8.“ (KOHL 1880 : 144-146); Lienz-Umgebung: Brünnlanger auf *Solidago canadensis* LINNE; alter Müllplatz bei der Brauerei Falkenstein; Meranerstraße; Unterer Siedlerweg; Maria Trost; Spitzkofelstraße; linker Drauweg; meist ebenfalls auf Goldrute; Matrei i. O. (alle Kfl.).

Ende VI. bis Anfang IX.

Cerceris arenaria (LINNE):

„Ebenso häufig und verbreitet wie *C. rybyensis* auf Umbelliferen, Sirsien, Gesträuchen und Sandplätzen: 5.-9.“ (KOHL 1880 : 155); „Trägt, wie ich beobachtete, außer *Brachyderes incanus* auch andere Rüsselkäfer wie *Tanymecus palliatus* Fabr. *Otiorrhynchus sulcatus* Fabr. und *Otiorrhynchus mastix* Ol. ein.“ (KOHL 1880 : 727). – Lienz-Umgebung: Brünnlanger aus *Solidago canadensis* LINNE; Lienz-Schloßbrücke; Linker Iselkai; Minekugel; linkes Iselufer in den Dosagärten; (hier auch an Dill: *Anethum graveolens* LINNE); Maria Trost; unterer Siedlerweg; Sonnenhof (Kfl.).

Zumindest in der Gegend von Lienz ist diese Art wesentlich häufiger als die vorige.

Cerceris quadrfasciata (PANZER):

Nur 1 ♂ am 25. 7. 69 in Leisach beim Bahndurchlaß (Kfl.), det. VERHOEFF!

Cerceris quinquefasciata (ROSSI):

Schloß Bruck auf *Achilles millefolium* 14. 8. (var. 11 und 14) bei KOHL (1880 : 165). – 1 ♀ am 7. 8. 67 in Agunt bei Lienz; 1 ♀ 1 ♂ am 8. 8. 76 und 21. 8. 67 in Maria Trost bei Lienz (Kfl.), det. VERHOEFF.

NYSSONINAE:

Gorytes (Gorytes) laticinctus (LEPELETIER):

Nur 1 ♀ am 2. 7. 1965 in Lavant bei Lienz (Kfl.). det. DE BEAUMONT.

Gorytes (Gorytes) quadrifasciatus (FABRICIUS):

Schloß Bruck bei Lienz, 14. 8.; Untertilliach auf *Heracleum*, 18. 8.; St. Leonhard im Kartitschtale, 17. 8. (heutiges Kartitsch) nach KOHL 1880 : 172. – 1 ♂ am 7. 8. 62 in Lienz am Grafenbachl; 1 ♂ am 2. 7. 65 in Lavant bei Lienz; 2 ♀♀ am 25. 8. 67 in Maria Trost von Umbelliferen gestreift (det. GUSENLEITNER) (alle Kfl.).

Gorytes (Gorytes) quinquecinctus (FABRICIUS):

Schloß Bruck auf *Heracleum*, 14. 8.; Sillian 16. 8. nach KOHL 1880 : 172; Leopoldsrue bei Lienz am 30. 8. 31; Amlach bei Lienz am 13. 8. 29 bei WERNER 1934:379; 1 ♂ am 22. 8. 67 in Mittewald im Drautal; 1 ♂ am 5. 8. 65 in Lienz in der Wohnung, Meranerstraße; 1 ♂ am 2. 7. 65 in Lavant bei Lienz (Kfl.).

Gorytes (Gorytes) fallax HANDLIRSCH:

Nur WERNER 1934:379: Amlach bei Lienz, VIII. 1932.

Gorytes (Dienophus) tumidus (PANZER):

Am 7. 7. 70 2 ♂♂ in Nikolsdorf, am rechten Draufer beim Bahnhof, an der Trasse der TAL-Pipeline auf sandigem Grund mit diversen Kleinsträuchern bei sehr heißem und sonnigem Wetter gestreift (Kfl.).

Argogorytes mystaceus (LINNE):

Lavant bei Lienz 1 ♂ am 23. 5. 63; ebendort 1 ♀ am 16. 6. 68 (Kfl., ♀ in coll. VERHOEFF). Ebenfalls 1 ♀ wurde in Oberkärnten auf der sog. „MUSSEN“ am Gailbergsattel am 18. 7. 67 gefangen (Kfl., det GUSENLEITNER).

Nysson (Nysson) spinosus (FORSTER):

Bisher nur 1 ♂ am 9. 6. 66 in Jungbrunn bei Tristach (Kfl.) det. DE BEAUMONT.

Nysson (Nysson) trimaculatus (ROSSI):

Untertilliach an Holz 18. 8. (var. 1); Weissenstein bei Matrei leg. DALLA TORRE und Untertilliach an Steinmauer (var. 2) nach KOHL 1880 : 169-170 und auch wieder bei FRANZ 1943 : 213.

Nysson (Nysson) maculatus (FABRICIUS):

Agunt bei Lienz 1 ♂ am 4. 8. 66; Maria Trost bei Lienz 1 ♀ am 8. 8. 67 (Kfl.).

Alysson (Alysson) bimaculatus (PANZER) (= fuscatus PANZER):

Lienz-Minekugel in alter Schottergrube 3 ♂♂ 2 ♀♀ am 28. 7. 71 (Kfl., 1 ♂ in coll. VERHOEFF)

Alysson (Alysson) ratzeburgi DAHLBOM:

Ainet im Iseltale in alter Schottergrube 1 ♂ am 19. 6. 68 und je 1 ♀ am 27. 5. 68 und 27. 6. 70 (Kfl.).

Mellinus arvensis (LINNE):

Obertilliach 18. 8. (var. 4) nach KOHL 1880:176; Villgratertal am 6. 8. 29; Weg zur Hochsteinhütte bei Lienz am 19. 8. 31 nach WERNER 1934:379; Helenental bei Lienz am 8. 9. 68 1 ♀ (Kfl.).

Ob die Tiere der älteren Literaturangaben eventuell auf Grund der Höhenlage zur nachfolgenden Rasse zu zählen sind, kann nicht geklärt werden.

Mellinus arvensis alpinus HANDLIRSCH:

Bisher nur 3 ♂ in Kals beim Taurerwirt am Eingang in die Dabaklamm an den Brettern und Säulen eines alten Zaunes anfliegend. (Kfl.) det. BEAUMONT.

Mellinus sabulosus (FABRICIUS):

Am 11./13. 8. 29 in Amlach bei Lienz nach WERNER 1934 : 379.

ASTATINAE:

Astata (Astata) boops (SCHRANK):

„Untertilliach 18. 8.“ (KOHL 1880 : 179), leg. KOHL!

Astata (Astata) minor KOHL:

Bisher nur 1 ♂ am 11. 8. 67 in Lienz, Pfarrgasse am Dachbodenfenster im Haus von Univ.-Prof. Dr. Dipl. Ing. K. E. SCHEDL, dem weltbekannten Spezialisten für Scolytidae und Platypodidae!! (Kfl.) det. VERHOEFF!

Astata (Dryudella) femoralis MOCSARY:

Am 20. 8. 65 1 ♀ in Kals beim Taurerwirt an altem Holzzaun; 1 ♀ am 21. 7. 66 in Kals, Lucknerhaus, 1980 m, am Bach unter einem Stein im sandigen Ufer (Kfl.), det. BEAUMONT.

LARRINAE:

Tachysphex lativalvis (THOMSON):

Ainet im Iseltale, in aufgelassener Schottergrube östlich davon, an stark besonntem Hang (feinsandig, mit kleinen Steinchen und Geröll durchsetzt) lebhaft laufend und fliegend bzw. an den heißen Steinen ansitzend. Am oberen Hange (nur etwa 2 m mit 45° Neigung) mit Wurzelballen von Fichten und Sträuchern, an denen die Tiere herumkrochen und in diversen Löchern unbekannter Bedeutung verschwanden; auch ein Eintragen von Beutetieren wurde nicht beobachtet, lediglich in wenigen, vereinzelt Fällen war der Eindruck von Kopulationen – schnell und ähnlich wie bei Hausfliegen – zu erkennen. Daten: 9. 7. 67 3 ♂♂, 1 ♀; 23. 7. 67 4 ♀♀, 2 ♂♂ dazu 3 ♂♂♀♀ in coll. VERHOEFF; vom 18.-26. 6. 67 4 ♀♀, 20 ♂♂, davon 1 ♀, 3 ♂♂ in coll. VERHOEFF; 30. 8., 9. 7., 23. 7. 67 3 ♀♀, 3 ♂♂ in coll. VERHOEFF; 21. 6. 69 26 ♂♂, 2 ♂♂; 10. 6. 69 6 ♂♂; 23. 7. 69 1 ♂; 26./27. 6. 70 weitere 17 Ex.; von 59 geschlechtlich bekannten Tieren sind also nur 18 ♀♀ gegenüber 41 ♂♂, was ungefähr einem Geschlechtsverhältnis von 1 : 2 entspricht. (alle leg. Kfl.).

Tachysphex pompiliformis (PANZER) (= *pectinipes* auct.):

Grubenberg bei Matri (leg. DALLA TORRE), Untertilliach 18. 8. nach KOHL 1880 : 180; zusammen mit voriger Art am gleichen Fundort und auch unter denselben Verhältnissen, aber wesentlich seltener: 13. 6. 67 2 ♀♀; 18. 6. 67 1 ♂; 20. 6. 67 5 ♂♂; 10. 6. 69 1 ♂; nach den wenigen Exemplaren scheinbar ein umgekehrtes Geschlechterverhältnis als bei *T. lativalvis*, allerdings nur scheinbar, da zu wenig Exemplare vorliegen. (Kfl.).

Miscophus bicolor JURINE:

Weissenstein bei Matri leg. DALLA TORRE; Untertilliach 18. 8. nach KOHL 1880 : 178, z. T. von FRANZ 1943 : 213 übernommen.

Miscophus eatoni SAUNDERS:

Nur ein einzelnes ♀ am 4. 9. 70 in St. Johann, am Küchenfenster im Haus von Prof. H. GANDER am Weg zum Oblas-Stausee (Kfl.) vid. VERHOEFF.

Nitela spinolae DAHLBOM:

Göriach bei Dölsach 1 ♀ am 13. 9. 65; Unterpeischlach bei Huben 1 ♂ am 10. 8. 66, an den Stämmen von stehenden und lebenden Föhren anfliegend; Forellenhof bei Lavant 2 ♀♀ am 13. 9. 68 an Esche mit viel Befall von *Lepersinus varius* F. (= *Hylesinus fraxini* Panz., Scolytidae): Weiherburg bei Ainet 1 ♂ am 1. 7. 69; Maria Trost bei Lienz je 1 ♀ am 3. 6. und 13. 8. 69; Lienz, Spitzkofelstraße 1 ♀ am 22. 6. 70 (alle Kfl.).

TRYPOXYLONINAE:

Trypoxylon figulus (LINNE):

„In ganz Tirol häufig (4.-10.). An Zäunen, Holzplanken, auf Blättern von *Ribes*, *Berberis*, *Sambucus*, *Prunus padus*, *Phragmites communis*, *Evonymus europaeus* und *japonicus* etc. bis 1600 m noch überall beobachtet“ (KOHLE 1880 : 135).

Wahrscheinlich gehören alle hiemit gemeinten Exemplare zur nachfolgenden f. *major*, so wie auch Ex. aus Osttirol ursprünglich als f. typ. gereiht worden waren.

Trypoxylon figulus f. *major* KOHL:

Lienz-Umgebung: Maria Trost durchwegs an alten Harpfen anfliegend; Iselsberg an Schupfenwand; linkes Draufufer; Spitzkofelstraße; Amlach bei Lienz; Nörsach bei Nikolsdorf; Weierburg bei Ainet im Iseltale an elektr. Leitungsmasten anfliegend; beim Taurerwirt in Kals an Harpfe angefliegen; St. Johann im Iseltal, am Haus von Prof. H. GANDER an der Straße zum Oblas-Stausee. (alle Kfl.). Insgesamt 47 Ex. von Ende IV. bis nach Mitte IX.

Trypoxylon figulus f. *minor* DE BEAUMONT:

Nur 1 ♂ am 25. 8. 67 in Ulrichsbichl bei Lienz (Kfl.) det. VERHOEFF.

Trypoxylon clavicerum LEPELETIER:

Am 12. 8. 66 1 ♀ in Amlach an *Achillea* sp. in einem Garten; am 4. 9. 70 1 ♀ in St. Johann am Haus Prof. H. GANDER am Weg nach Oblas (Kfl.) det. DE BEAUMONT bzw. Det. m. – Ein ♀ liegt auch vor aus der Steiermark: Tanneben bei Peggau im Murtal, 29. 8. 68, leg. Kfl.

PEMPHREDONINAE:

Psen (Mimumesa) unicolor (VAN DER LINDEN):

Weissenstein bei W.-Matrei leg. DALLA TORRE nach KOHL 1880 : 140-141.

Psen (Mimumesa) atratinus (F. MORAWITZ) (= *belgicus* BONDROIT):

19. 7. 65 3 ♂♂ 1 ♀ Lavant bei Lienz; 8. 6. 69 1 ♂ und 3. 9. 70 2 ♀♀ Nörsach bei Nikolsdorf; 8. 6. 69 3 ♂♂ Dölsach (in coll. VERHOEFF); 5. 7. 70 2 ♂♂ Nikolsdorf, rechtes Draufufer an der TAL-Trasse gestreift; 9. 9. 70 1 ♂ Lesendorf bei Oberlienz am Iselufer (Kfl.).

Psen (Mimumesa) dahlbomi (WESMAEL):

Lienz-Umgebung: Gaimberg; Maria Trost; Müllplatz bei der Brauerei Falkenstein; linker Drauweg; Thurn, an alten Harpfen anfliegend; Lavant bei Lienz (1 ♀ in coll. VERHOEFF); St. Johann i. W. beim E-Werk von St. Johann an Fichtenstamm anfliegend (Kfl.). Die ♂♂ offensichtlich wesentlich seltener, von Anfang V. bis Ende IX.

(Die bei KOHL 1880: 182 von Sillian und Kartitsch gemeldete *Psen viaticus* L. ist nicht klärbar, s. Einleitung; nach VERHOEFF i. l. handelt es sich überhaupt um keine Sphecide!).

Psen (Mimumesa) wuestneii FAESTER:

Von dieser sehr interessanten Art wurden am 9. 9. 64 3 ♂♂ in Matrei i. O. im ehemaligen Sumpfgelände unster Schloß Weissenstein von *Phragmites* gestreift.

Leider konnten trotz vielfacher systematischer Nachsuche keine weiteren Exemplare und vor allem auch keine ♀♀ gesammelt werden. Die Einreihung bereitete deshalb auch den Spezialisten ziemliche Schwierigkeiten. Schon DE BEAUMONT erkannte, daß es sich um eine seltene, im männlichen Geschlecht unbekannte Art handelt und VAN LITH äußerte die Vermutung, daß sie verwandt mit *wuestneii* sein könnte, von der allerdings nur die ♀♀ bekannt sind! „*Psen wuestneii*“ wurde von K. FAESTER 1951 in Ent. Medd. 25, Seite 449-450 aus Österreich publiziert. Die Beschreibung ist sehr kurz, aber ich habe einige Zeichnungen verfertigt. Daß Sie die ♂♂ an einer verschilften Stelle gefunden haben,

ist sehr interessant, da zumindest ein ♀ ebenfalls aus einem Schilfhalm gezüchtet wurde. Ich bin mehr und mehr davon überzeugt, daß Ihre Ex. das andere Geschlecht zu *P. wuestneii* sind. – *Psen wuestneii* FAESTER gehört zur Untergattung *Mimumesa* (nach FAESTER), weicht aber etwas ab und wäre vielleicht in einer anderen Untergattung unterzubringen. Diese Frage ist noch nicht zu klären. (VAN LITH i. l. div.). – Eine Beschreibung der Tiere wird v. LITH in nächster Zeit vornehmen. Verbleib der Belege: je 1 Ex. in coll. Mus. Lausanne (Dr. AUBERT), voll. VAN LITH, Rotterdam und coll. m.

Psen (Mimesa) lutarius (FABRICIUS) (= *shuckardi* WESMAEL):

Windisch-Matrei 8. 9.; Untertilliach 18. 8. nach KOHL 1880: 182 sub *Psammophila lutaria* F. (= *affinis* Kirby); Lienz, linkes Draufer 1 ♂ am 27. 6. 70; Leisach, am Weg nach Bad Leopoldsdorfer 1 ♂ am 26. 6. 70; VI. 69, VI. 70 und VII. 67 mehrere Ex. in Ainet, alte Schottergrube an sandigem, sonnigem Hang zugleich mit *Tachysphex lativalvis* (Kg(Kfl.))

Psen (Mimesa) equestris (FABRICIUS) (= *bicolor* Shuck. nec. Jur.):

Amlach bei Lienz am 13. 8. 31 nach WERNER 1934 : 379.

Die Art wird bei WERNER l. c. als *Mimesa bicolor* Shuck. („Stuck“ ist ein Druckfehler) verzeichnet. Nach DE BEAUMONT 1964 : 92 ist *P. equestris* synonym zu *bicolor* auct. und *bicolor* auct. muß *P. equestris* heißen. Die Synonymieangaben von VAN LITH (i. l.) 1971 ergab die Möglichkeit der richtigen Einreihung, allerdings nur auf Grund des Autorennamens, die Determination muß hingenommen werden.

In coll. m befindet sich nur 1 Ex. dieser Art von Dietrichstein bei Feldkirchen in Kärnten, VIII. 1970, leg. Kfl.

Psenulus fuscipennis (DAHLBOM):

Lienz-Umgebung: Maria Trost, Amlach, Lavant, Iselsberg; Weiherburg bei Ainet; Staniska bei Kals (Kfl.). –

Die meisten Exemplare wurden beim Anflug an alten Heuschupfen, Zäunen o. ä. gefangen und an den entsprechenden Biotopen meist in größerer Zahl. Auch bei dieser Art sind die ♂♂ seltener: von 34 Ex. nur 3 ♂♂! – Ende V. bis Mitte VII.

Psenulus pallipes (PANZER) (= *atratus* FABRICIUS):

„Überall an Zäunen, auf Doldengewächsen, Gesträuchen, die mit Blattläusen besetzt sind, bis in die subalpine Region 5.-10.“ nach KOHL 1880: 141; Lienz-Stadt, Dosaggarten am linken Iselufer an Dillblüten 6 ♀♀ am 8. 8. 66; Maria Trost bei Lienz 1 ♀ am 12. 2. 70 hinter der Rinde einer abgestorbenen Esche, offensichtlich überwintert; Lavant bei Lienz 1 ♂ am 12. 6. 65 (Kfl.)

Psenulus pallipes f. *chevrieri* TOURNIER:

Bisher nur 1 ♀ am 8. 10. 65 in Nußdorf bei Lienz in einem trockenen Eichenast (Kfl.) det. DE BEAUMONT, vid. VAN LITH 1971.

Psenulus schencki (TOURNIER):

Agunt bei Lienz 1 ♀ am 17. 7. 65; 2 ♀♀ 1 ♂ am 19. 6. 65 bzw. 27. 6. 65 in Lavant bei Lienz (Kfl.) – Nähere Einzelheiten wurden leider nicht notiert.

Pemphredon (Pemphredon) lugubris LATREILLE:

Maria Trost bei Lienz 1 ♀ am 12. 2. 70 hinter trockener Eschenrinde, aus mitgenommenen Teilen schlüpfte ein weiteres ♀ am 13. 5. 70; Göriach bei Dölsach 1 ♀ am 31. 3. 70; Tristacher Au bei Lienz 1 ♀ am 28. 8. 69; Dölsach bei Lienz 1 ♂ aus mitgenommener, alter Esche 9. 2. bis 30. 3. 67; vom gleichen Fundort wurde am 9. 4. 69 ein sehr trockenes und hartes Stammstück von *Prunus spinosa* L. eingetragen, das mit Fraßspuren durchsetzt war. Daraus schlüpfte am 4. 5. 69 1 ♂ und am 10. 5. 69 1 ♀; Ainet 1 ♀ am 16. 6. 69 (alle Kfl.).

Pemphredon (Pemphredon) montanus DAHLBOM:

Unterpeischlach bei Huben, an Föhrenstämmen anfliegend 1 ♀♂ am 9. 8. 66; Staniska bei Kals 1 ♀ am 25. 6. 67 (in coll. VERHOEFF); Zettlersfeld bei Lienz in ca. 1900 m, 1 ♀ am 20. 8. 70; St. Johann am Oblas-Stausee 1 ♀ am 31. 8. 70; St. Johann am Haus Prof. H. GANDER 1 ♀ am 31. 8. 70 (Kfl.)

Pemphredon (Pemphredon) lugens DAHLBOM:

Offensichtlich die häufigste Art dieser Gattung; Lienz-Umgebung: Tristacher Au; Maria Trost; Nußdorf; Iselsberg; Dölsach in trockenem *Prunus spinosa* L.; Weiherburg bei Ainet an El.-Masten anfliegend; Taurerwirt bei Kals an Harpen und Zäunen; Oblas-Stausee bei St. Johann; Unterpeischlach bei St. Johann an Föhrenstämmen; mehrfache Belege in coll. VERHOEFF (alle Kfl.)

Anfang V. (Zuchten), Ende V. (Freilandfunde) bis Anf. IX.

Pemphredon (Pemphredon) flavistigma THOMSON

Bisher wurden von dieser boreo-alpin verbreiteten Art nur 2 ♀♀ (1 in coll. DE BEAUMONT) gefunden: Virgental, Niedermauern, 2. 9. 64 aus trockenen Stämmen von *Alnus lanuginosa* Gilib. (= *A. incana* DC., Grauerle) zugleich mit *Dicerca alni* Fisch. (Buprestidae), spätere Nachsuchen blieben erfolglos (Kfl.)

Pemphredon (Pemphredon) podagricus CHEVRIER:

Nußdorf bei Lienz 1 ♀ am 18. 6. 70 und 3 ♀♀ am 22. 6. 69; Dölsach bei Lienz 1 ♂ aus eingetragener trockener Esche 9. 2.-30. 3. 1967 und ebenfalls aus trockenem Apfelbaumstück 1 ♀ 8. 2.-4. 4. 67 (dazu jeweils ein weiteres ♂♀ in coll. VERHOEFF). (alle Kfl.)

Pemphredon (Pemphredon) rugifer (DAHLBOM) (= *unicolor* PANZER):

Agunt bei Lienz 1 ♀ am 2. 9. 64; St. Johann am Haus Prof. H. GANDER 1 ♀ am 4. 9. 70 (Kfl.) ein weiteres ♀ wurde von mir in Kärnten: Dietrichstein bei Feldkirchen, Ende Juli 1965, gesammelt.

Pemphredon (Pemphredon) shuckardi (A. MORAWITZ):

Tristacher Au bei Lienz 1 ♂ am 30. 5. 64; Lesendorf bei Oberlienz, am linken Iselufer 1 ♂ am 26. 8. 65; Lavant bei Lienz 1 ♀ am 22. 7. 65. (Kfl.)

Pemphredon (Pemphredon) lethifer (SHUCKARD):

Lienz, Müllplatz bei Brauerei Falkenstein 1 ♀ am 28. 8. 67; Lienz, Dosaggärten am linken Iselkai an Dillblüten 1 ♀ am 8. 8. 66; Lesendorf bei Oberlienz 1 ♀ am 9. 9. 70; Nörsach bei Nikolsdorf 1 ♂ am 29. 5. 65; Lavant bei Lienz 1 ♀ am 10. 6. 65. (alle Kfl.)

Pemphredon (Ceratophorus) carinatus THOMSON (= *anthracinus* SMITH):

Bisher nur 1 ♀ am 22. 6. 69 in Nußdorf bei Lienz (Kfl.)

Passaloecus insignis (VAN DER LINDEN) (= *roettgeni* VERHOEFF), (= *monilicornis* auct.):

Lienz-Maria Trost, 1 ♀ ex larva in trockener Eiche 14. 2.-1. 4. 67; Zettlersfeld bei Lienz 1 ♀ ca. 1900 m am 20. 8. 70; Weiherburg bei Ainet an El.-Säulen 2 ♀♀ am 12. 5. 67 und 7 ♂♂ am 3. 6. 67; St. Johann i. W. an der Front des Hauses von Prof. H. GANDER 3 ♀♀ am 4. 9. 70 (Kfl.)

Passaloecus monilicornis DAHLBOM:

Obertilliach im Gebiete der Gail nach KOHL 1880 : 140; Lienz-Stadt, Meranerstraße am Balkon der Wohnung 1 ♀ am 17. 6. 70, vid. VERHOEFF (Kfl.)

Passaloecus singularis DAHLBOM (= *tenuis* A. MORAWITZ), (= *gracilis* CURTIS):

Bisher nur 2 Funde: Maria Trost bei Lienz 1 ♂ am 23. 4. 69 und 1 ♂ am 29. 5. 65 in Nörsach bei Nikolsdorf (Kfl.)

Passaloecus corniger SHUCKARD:

Lienz-Umgebung: Maria Trost; Flugplatz bei Lengberg; Amlach; Unterpeischlach bei Huben an

Föhrenstämmen anfliegend 1 ♂ am 10. 8. 66; Iselsberg 1 ♀ am 9. 8. 67; Thurn bei Lienz am 5. 5. 67 1 ♂; Weiherburg bei Ainet je 1 ♂ am 27. 5. 68 und 2. 6. 68 sowie 2 ♀ am 1. 7. 69; St. Johann 1 ♂ am 4. 9. 70 am Haus von Prof. GANDER; Klauz bei Matrei 1 ♂ am 16. 8. 70 (alle Kfl.)

Passaloecus gracilis CURTIS (= *turionum* DAHLBOM), (= *brevicornis* A. MORAWITZ), (= *insignis* auct.)

KOHL 1880: 139 sub *P. turionum* Dhlb.: Weissenstein bei Matrei leg. DALLÀ TORRE; St. Leonhard im Kartitschtale (heutiges Kartitsch) an Zäunen 18. 8. und Obertilliach 18. 8.; Lienz-Stadtgebiet 1 ♀ am 27. 5. 68 im Auto am Fenster; Lienz-Stadt, Dosag-Gärten, linkes Iselufer, an Dillblüten 1 ♀ am 8. 8. 66; Maria Trost bei Lienz 1 ♂ am 9. 5. 68; Weiherburg bei Ainet im Iseltal 2 ♂ am 27. 5. 68 (Kfl.)

Passaloecus borealis DAHLBOM:

Maria Trost bei Lienz 1 ♀ am 2. 6. 67 (in coll. VERHOEFF); Amlach bei Lienz 1 ♀ am 26. 6. 70; Lienz-Stadt linker Drauweg 1 ♀ am 7. 9. 70; Lavant bei Lienz 1 ♀ am 12. 7. 66; Lesendorf bei Oberlienz 1 ♀ im Sept. 65 (leg. EITSCHBERGER); Oblas bei St. Johann i. W. 1 ♀ am 31. 8. 70; Weiherburg bei Ainet je 1 ♀ am 12. 5. und 12. 6. 67 (letzteres in coll. VERHOEFF); Göriach bei Dölsach 2 ♀ am 13. 9. 65; Mittewald im Drautal 1 ♀ am 22. 8. 67; Taurerwirt bei Kals 1 ♀ am 20. 7. 67; (Kfl.)

Passaloecus brevilabris DE BEAUMONT

Unterpeischlach bei Huben 2 ♀ an Föhrenstämmen anfliegend am 9. 8. 66; Taurerwirt bei Kals 2 ♀ am 16. 7. 69; St. Johann i. W. 1 ♀ am 4. 9. 70 beim Haus Prof. H. GANDER; Lienz-Stadt: Draufuer 1 ♀ am 10. 8. 69 (alle Kfl.).

Diodontus luperus SHUCKARD:

Maria Trost bei Lienz 1 ♂ am 16. 6. 70 und 1 ♀ am 20. 8. 67 (letzt. in coll. VERHOEFF); Lavant bei Lienz 1 ♀ am 12. 7. 65; Ainet bei Lienz in alter Schottergrube 2 ♀ am 9. 7. 67 (1 Ex. in coll. VERHOEFF); Stronach am Iselsberg, an Sägewerk 1 ♀ am 13. 9. 70; St. Johann beim Haus Prof. H. GANDER 1 ♀ am 19. 9. 70 (alle Kfl.).

Diodontus tristis (VAN DER LINDEN):

Weissenstein bei W. – Matrei leg. DALLA TORRE und Untertilliach an Holzstössen (8.) nach KOHL 1880: 138.

Stigmus pendulus PANZER:

Maria Trost bei Lienz 1 ♂ am 1. 6. 67 und 3 ♂ am 3. 6. 69; Iselberg bei Lienz 1 ♀ am 25. 7. 67; Oberlienz 1 ♀ am 8. 9. 68; Weiherburg bei Ainet V.-VII. 67 und 1969 an el. Masten anfliegend; Unterpeischlach bei Huben an Föhrenstämmen anfliegend 1 ♂ am 9. 8. 66 (Kfl.)

Stigmus solskyi A. MORAWITZ:

Lienz-Umgebung: Maria Trost, Gödnach, Lavant, Dölsach, Flugplatz; Weiherburg bei Ainet im Iseltal; die Tiere wurden meist gefangen an El.-Säulen bzw. aus Eichenzaunrinden und trockenem Holz von Grauerle gezüchtet; die Schlüpfdaten liegen alle Anfang V., die Freilandfunde im V. und VI.

Spilomena enslini BLÜTHGEN:

Bisher nur 2 ♀ in Weigerburg bei Ainet an El.-Masten anfliegend (Kfl.) davon 1 Ex. in coll. VERHOEFF.

CRABRONINAE :

Ectemnius (Metacrabro) cephalotes (OLIVIER) (= *quadricinctus* auct.):

Nach VERHOEFF i. l. 17. 2. 71 syn. zu *4-cinctus* auct. nec. F. 1787! Windisch-Matrei (var. 7) bei KOHL 1880: 115 sub *Crabro cinctus* Fabr. (= *cephalotes* Oliv., *striatus* Dep., *interruptus* Dhlb.).

Weitverbreitete Art, die Culiciden und andere Dipteren einträgt sowie ihr Nest am

Boden anlegt; weitere Angaben für Osttirol sehr erwünscht. (Kfl.)

Ectemnius (Metacrabro) lituratus (PANZER):

Lienz/Osttirol VIII. 1928 nach WERNER 1934: 379 (sub *Clytochrysis lituratus* Pz.).

Ectemnius (Clytochrysis) sexcinctus (FABRICIUS) (= *zonatus* PANZER):

Untertilliach 18. 7. (var. 2 + 3) und 18. 8. (var. e); Obertilliach, St. Leonhard im Kartitschtale (var. 5); Windisch-Matrei (BERTOLINI); Untertilliach, montan (var. 6) nach KOHL 1880: 160, Leopoldruhe bei Lienz am 30. 8. 31 bei WERNER 1934: 379; Heimfels bei Panzendorf im Drautal 1 ♀ am 5. 8. 68 in coll. VERHOEFF (Kfl.).

Ectemnius (Clytochrysis) cavifrons (THOMSON):

Lienz-Umgebung: Pfister bei Schloßbrücke an *Solidago canadensis* L., Iselsberg beim GH. „Schöne Aussicht“, Tristacher Au, Dölsach in *Prunus spinosa* L., Agunt bei Nußdorf in *Salix* sp., Nußdorf; Dölsach; Göriach bei Dölsach; Glanzer Brücke bei Ainet ex pupa in *Alnus glutinosa* vom 28. 3. 67-8. 5. 67; mehrere Ex. in coll. VERHOEFF (alle leg. Kfl.).

Ectemnius (Clytochrysis) nigrifrons (CRESSON) (= *planifrons* THOMSON):

Schloß Bruck bei Lienz 14. 8.; Sillian 17. 8.; Obertilliach (var. 4) nach KOHL 1880: 102; – Lienz-Umgebung: Maria Trost, Agunt, Gaimberg, Amlach, Lavant; Iselsberg bei Dölsach; Nörsach bei Nikolsdorf; Lesendorf bei Oberlienz (leg. EITSCHBERGER); Unterpeischlach bei Huben an Föhrenstämmen anfliegend; Tauererwirt bei Kals; Gödnach bei Dölsach; Mittewald im Drautal am linken Draufer an Heracleumb Blüten; mehrfache Belege in coll. VERHOEFF (alle Kfl.).

Ectemnius (Clytochrysis) lapidarius (PANZER) (= *chrysostrabus* LEPELETIER):

Sillian an Wiesenmäuren 16. 8. (var. 2), Untertilliach 18. 8. (leg. V. LAVOGLER, var. 3) nach KOHL 1880: 103; Leopoldruhe bei Lienz am 30. 8. 31 nach WERNER 1934: 379; Lienz-Umgebung: Minekugel in halbseitig faulendem Stamm eines Apfelbaumes, Pfister an Kanadischer Goldrute, Maria Trost, unterhalb Thurn ex larva in Eiche von 17. 1.-26. 3. 67, Tristacher Au ex pupa in *Alnus glutinosa* vom 20. 4. 68 - 4. 5. 68; Agunt bei Nußdorf; Flugplatz bei Lengberg/Nikolsdorf; Lavant; Gödnach bei Dölsach; Nörsach bei Nikolsdorf; Lavant; Mittewald im Drautal am linken Draufer an Heracleumb Blüten; Unterpeischlach bei Huben an Föhrenstämmen anfliegend; Matrei i. O.; Niedermauern bei Virgen ex pupa in *Alnus glutinosa* 7. 5.-16./22. 5. 67; Zedlach bei Matrei (alle Kfl.), mehrfache Belege in coll. VERHOEFF.

Ectemnius (Hypocrabro) continuus (FABRICIUS) (= *vagus* auct.):

Lienz 14. 8. (var. 4) Sillian 16. 8. (var. 11) ,Untertilliach 18. 8. (var. 14) nach KOHL 1880: 105-106; Lienz VIII. 28 bei WERNER 1934: 379 sub *E. continuus* var. *fuscitarsis* H. Sch.; Lienz-Umgebung: Pfister am rechten Iselufer bei der Schloßbrücke an *Solidago canadensis* L., Dosaggärten am linken Iselufer, Maria Trost, Lienz-linker Drauweg und bei der Südschule; Nikolsdorf am rechten Draufer an der TAL-Trasse; Mittewald am linken Draufer an *Heracleum*-Blüten; Weiherburg bei Ainet; Unterpeischlach an Föhrenstämmen anfliegend; Tauererwirt und Glorerhaus bei Kals (alle Kfl.). – Von 18 Ex. 10 ♂♂; von Mitte V. bis Mitte IX.

Ectemnius (Hypocrabro) rubicola (DUFOR et PERRIS), (= *larvatus* WESMAEL):

Lienz-Stadt, Dosaggärten am linken Iselufer an Dillblüten 2 ♂♂ am 8. 8. 66; Maria Trost bei Lienz 1 ♂ am 15. 5. 68 und 1 ♂ am 16. 6. 70 (in coll. VERHOEFF); Lienz-Spitzkofelstraße 1 ♂ am 22. 6. 70; im V. und VI. 67/68 mehrfach an EL-Säulen im Weiherburg bei Ainet; alle bisher in Osttirol gesammelten Tiere sind ♂♂! (Kfl.).

Ectemnius (Hypocrabro) laevigatus DESTEFANI:

Bisher nur 1 ♂ am 9. 9. 64 in Matrei im ehem. Sumpfbereich gestreift (Kfl.)

Ectemnius (Ectemnius) dives (LEPELETIER et BRULLE):

Windisch-Matrei (leg. BERTOLINI var. 2), Untertilliach an Mäuren und auf *Heracleum* 18. 8. (var. 4), St. Leonhard im Kartitschtale 17. 8. (var. 5), Weissenstein und Grubenberg bei Matrei sowie

Untertilliach 18. 7. (var. 12) St. Leonhard 16. 8. und Untertilliach 17. 8. (var. 14) nach KOHL 1880 : 112-114; Lienz-Umgebung: Pfister bei der Schloßbrücke an *Solidago canadensis* L.; Müllplatz bei Brauerei Falkenstein; Ulrichsbichl bei Amlach; Amlach; Leisach; Oberlienz; Thurn; Flugplatz bei Lengberg/Nikolsdorf; St. Johann im Iseltale (Kfl.) Ende V. bis Anfang IX.

Ectemnius (Ectemnius) guttatus (VAN DER LINDEN), (= *spiniollis* HERRICH-SCHAEFER):

St. Leonhard im Kartitschtale an Holzplanken nicht selten 17. 8. (var. 1), Obertilliach 17. 8. (var. 2), St. Leonhard 17. 8. und Untertilliach in Löchern von Holzbalken 18. 8. (var. 3), Untertilliach 18. 8. (var. 4) nach KOHL 1880 : 111; Lienz, linker Drauweg 1 ♀ am 5. 8. 68; Thurn bei Lienz 2 ♂♂ am 5. 5. 67 (in coll. VERHOEFF); Mittewald im Drautal 2 ♀♀ am 22. 8. 67; Oberlienz 1 ♀ am 8. 9. 68; Weiherburg bei Ainet mehrfach an El.-Säulen anfliegend; Klaunz bei Matri 1 ♂ am 16. 8. 70; Nörsach bei Nikolsdorf 2 ♀♀ am 29. 6. 67 (alle Kfl.)

Ectemnius (Ectemnius) nigrinus (HERRICH-SCHAEFER):

Kartitsch nach KOHL 1915: 99; Lienz-Umgebung: Maria Trost, linkes Draufer, Thurn, Brauerei Falkenstein; Agunt bei Nußdorf ex pupa in *Alnus* 18. 4.-10. 5. 69; Gödnach bei Dölsach in *Alnus*; Dölsach in *Prunus padus* L.; Lavant bei Lienz; Lesendorf bei Oberlienz leg. EITSCHBERGER; Weiherburg bei Ainet; Taurerwirt bei Kals; Niedermauern bei Virgen in Grauerle zugleich mit *Ectemnius flavistigma* (alle Kfl.)

Lestica (Clypeocrabro) clypeata (SCHREBER):

Schloß Bruck bei Lienz auf *Achillea millefolium* 15. 8. (var. 1), Weissenstein und Grubenberg bei W. – Matri leg. DALLA TORRE sowie Hintereggerkogel (var. 2) Schloß Bruck auf *Achillea* 14. 8. (var. 4) nach KOHL 1880 : 117-118; Amlach bei Lienz am 20. 8. 32 nach WERNER 1934 : 379; Lienz-Stadt: linkes Draufer auf Goldrute 1 ♂ am 7. 9. 70; Debant bei Nußdorf 1 totes ♀ in *Alnus glutinosa* am 18. 4. 69; Agunt bei Nußdorf 1 ♀ am 2. 9. 64; Nörsach bei Nikolsdorf 1 ♀ am 29. 6. 67; Weiherburg bei Ainet je 1 ♂ am 12. 6. 67 und 2. 6. 68; Oblas bei St. Johann 1 ♀ am 12. 7. 68 (Kfl.)

Lestiva (Lestica) subterranea (FABRICIUS):

Schloß Bruck bei Lienz 14. 8. leg. V. LAVOGLER nach KOHL 1880 : 120.

Crabro cribrarius (LINNE):

Dorferalpe im Gebiete der Isel (bei Kals) auf subalpinem Boden, Grubenberg bei Windisch-Matri leg. DELLA TORRE nach KOHL 1880 : 120; Leopoldsrue bei Lienz nach WERNER 1934: 379; Lienz-Umgebung: Maria Trost, VIII. 67 3 ♀♀; Lavant 1 ♂ 17. 6. 66; Agunt bei Nußdorf 1 ♂ 14. 8. 64; Nörsach bei Nikolsdorf 1 ♀ am 30. 7. 64; Lienz-Stadtgebiet, linker Drauweg im Garten von Prof. LEDERER in Sandboden an der Südfront des Hauses nistend 25./ 26. 6. 70 4 ♀♀ und 18 ♂♂ 3 Beutetiere (Raubfliegen) wurden abgenommen und zur Determination präpariert; Lesendorf bei Oberlienz 1 ♀ am 2. 9. 64; Matri 1 ♂ am 5. 8. 65 sowie 2 ♂♂ und 4 ♀♀ auf Doldenblüten am 4. 9. 64 (Kfl.)

Crabro peltatus FABRICIUS: (= *rhaeticus* AICHINGER):

St. Leonhard im Kartitschtale an Holz 17. 8., Untertilliach 18. 8. bei KOHL 1880 : 122; Untertilliach 18. 8. und Großglocknergebiet nach KOHL 1915: 160; Lienzer Dolomiten, Klammbrücke auf Umbelliferenblüten 1 ♀ am 24. 7. 67; Matri je 1 ♀ am 5. 8. 65 und 4. 9. 64; Taurerwirt bei Kals 1 ♂ am 20. 8. 65; Villgratental, Oberstaller Alm in etwa 2000 m 1 ♀ am 11. 8. 62 an Feldweg mit schlammigem Grund fliegend (Kfl.)

Crabro alpinus IMHOF (= *lactarius* CHEVRIER):

KOHL 1880: 122 : *Cr. lactarius* Chev. wahrscheinlich identisch mit *alpinus*: St. Leonhard im Kartitschtale an Zäunen 17. 8., Dorfer Mäher bei Prägraten leg. HELLER; KOHL 1880 : 97-98: „wie weit die Artbenennung für *Thyreopus alpinus* Imhoff gerechtfertigt ist, sei dahingestellt; er wurde ebenso häufig in der montanen Region (900-1 600 m) als auf subalpinen Höhen beobachtet.“ und weiters stellt er fest“ daß es eine spezifisch alpine Grabwespenfauna nicht gibt“ Die l. c.

angegebenen Fundorte werden bei KOHL 1880 : 721 und 1915 : 169 p. p. wiederholt. – Taurerwirt bei Kals 1 ♀ am 20. 8. 65; Dabaklamm bei Kals 1 ♂ am 20. 8. 65 (Kfl.).

Die Art ist sicher weiter verbreitet!

Crossocerus (Crossocerus) tarsatus (SCHUCKARD) (= *palmipes* auct.):

Bisher nur 1 ♂ am 15. 5. 68 in Maria Trost bei Lienz (Kfl.)

Crossocerus (Crossocerus) varius LEPELETIER et BRULLE:

Untertilliach 14. 8. nach KOHL 1880 : 126, in Dölsach 1 ♂ am 5. 3. 66 im vertrockneten Ast einer gefällten Eiche (Kfl.)

Crossocerus (Crossocerus) ovalis LEPELETIER et BRULLE, (= *anxius* WESMAEL):

Maria Trost bei Lienz 2 ♂ am 1. 6. 67 (1 Ex. in coll. VERHOEFF); Lienz-Stadt, linker Iselkai in den Dosaggärten 2 ♀ am 8. 7. 70 (Kfl.)

Crossocerus (Crossocerus) wesmaeli (VAN DER LINDEN):

Nur 1 ♀ am 19. 7. 65 in Lavant bei Lienz (Kfl.)

Crossocerus (Crossocerus) elongatulus (VAN DER LINDEN):

Windisch-Matrei, Sillian an Zäunen 16. 8. St. Leonhard im Kartitschtale 17. 8. nach KOHL 1880 : 129.; Lienz-Stadt, Brunnlanger 1 ♀ an *Solidago* am 29. 6. 67; Lienz-Pfarrsiedlung in Garten 2 ♀ IV. 70 leg. WINKLER; Amlach bei Lienz 2 ♀ am 22. 6. 70; Lienzer Dolomiten, Goggsteig 1 ♂ am 12. 8. 66 (Kfl.)

Crossocerus (Crossocerus) distinguendus A. MORAWITZ:

Maria Trost bei Lienz 1 ♂ am 2. 6. 67; Thurn bei Lienz 1 ♂ am 5. 5. 67; Nörsach bei Nikolsdorf 1 ♀ am 5. 10. 68 (alle Kfl.)

Crossocerus (Crossocerus) exiguus (VAN DER LINDEN):

St. Johann im Iseltale an Fichtenstrunk 2 ♀ am 9. 7. 66; im VIII. 67 und IX. 68 13 Ex. (alles ♀) in Maria Trost bei Lienz; die Tiere wurden an einer sandigen Stelle bei einer Rastbank beim Eintragen von Beutetieren (kleinen Fliegen) beobachtet (Kfl.)

Crossocerus (Ablepharipus) podagricus (VAN DER LINDEN):

Lienz-Stadt, 1 ♂ am 7. 4. 67 aus eingetragenen Holz geschlüpft (Fundort unbekannt, jedenfalls Lienzer Talboden); Lienz-Stadt: linker Iselkai in den Dosaggärten an Dillblüten 1 ♀ 2 ♂ am 8. 8. 66; Iselberg bei Lienz in trockener Birke 1 ♂ am 17. 2. 65; Dölsach 1 ♂ am 5. 3. 65 in trockenem Eichenast; Dölsach 1 ♀ am 10. 10. 70 hinter Eichenrinde im Holz nistend (alle Kfl.)

Crossocerus (Ablepharipus) assimilis SMITH (= *tirolensis* KOHL):

Grubenberg bei W.-Matrei leg. DELLA TORRE nach KOHL 1880 : 125 und 1915 jeweils sub *C. tirolensis*; Oberlienz 1 ♀ am 8. 9. 68; Agunt bei Nußdorf in hohlem Weidenstamm 1 ♀ am 17. 4. 67; Iselsberg bei Dölsach 1 ♂ am 9. 8. 67 an sonnebeschiedener Heuschupfenwand anfliegend (Kfl.)

Crossocerus (Coelocrabro) ambiguus DAHLBOM:

Lienz, Müllplatz bei Brauerei Falkenstein 1 ♀ am 28. 8. 67; Maria Trost bei Lienz 1 ♀ am 19. 9. 68 (Kfl.). – Außerdem liegen mir vor aus Gut Dietrichstein bei Feldkirchen in Kärnten 1 ♂ (Kfl.).

Crossocerus (Coelocrabro) leucostomus (LINNE) (= *carbonarius* DAHLBOM):

St. Leonhard (= Kartitsch) ziemlich häufig 16. 8., Obertilliach an Zäunen nach KOHL 1880 : 125; (gleiche Angaben 1915 : 234); Weiherburg bei Ainet 1 ♂ 12. 5. 67 (in coll. VERHOEFF); Taurerwirt bei Kals 1 ♀ am 20. 7. 67 (in coll. VERHOEFF); Defreggen, Patscher Alm, 1 600 m, 1 ♀ am 17. 7. 67 an liegenden Lärchenstamm anfliegend, dort auch Bohrlöcher, in denen die Art scheinbar brütete (Kfl.).

Crossocerus (Coelocrabro) barbipes DAHLBOM:

Untertilliach KOHL 1915 : 235; Lienz-Stadtgebiet, linker Drauweg 1 ♀ am 7. 9. 70; Matrei i. O. an

der Tauernstraße 1 ♀ am 5. 8. 65 (Kfl.)

Crossocerus (Coelocrabro) styrius KOHL:

Nörsach bei Nikolsdorf, ex larva in Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*) 2♀♀ 4 ♂♂ vom 14. 4 bis 5./15. 5. 65; Flugplatz Lienz-Ost bei Lengberg ex larva in Haselnuß (*Corylus avellana*) vom 13. 4. bis 2. 6. 67 1 ♀ (in coll. VERHOEFF); 1 ♀♂ ex 1967 ebenfalls in coll. VERHOEFF. (alle Kfl.)

Crossocerus (Coelocrabro) cetratus (SHUCKARD):

Untertilliach an Holzplanken 19. 8. nach KOHL 1880 : 124; Lienz linker Drauweg 1 ♀ am 7. 9. 70; Lienz Sonnenhof 1 ♀ 11. 7. 67 (in coll. VERHOEFF); Maria Tros tbei Lienz 1 ♀ am 1. 6. 67; Lavant bei Lienz 1 ♀ am 9. 6. 69; Agunt bei Nußdorf 1 ♀ am 10. 5. 69 (in coll. VERHOEFF); Dölsach ex pupa in Apfelbaum 2.-26. 3. 67 (in coll. VERHOEFF); Flugplatz Lienz-Ost bei Lengberg, gezüchtet aus eingetragendem trockenem Haselnußholz je 1 ♂ vom 13. 4.-11. 5. 67 und 4. 5.-14. 5. 67; Weiherburg bei Ainet im Iseltal an El.-Säulen anfliegend 1. 7./7. 7. 69 je 1 ♀ 12. 5. 67 (4 ♂♂ 1 ♀), 24. 5. 67, (1 ♂), 12. 6. 67 (1 ♂) und 18. 6. 67 (2 ♀♀) davon 3 ♂♂ 2 ♀♀ in coll. VERHOEFF (alle Kfl.)

Crossocerus (Coelocrabro) pubescens (SHUCKARD):

Bisher nur 2 ♂♂ am 12. 5. 67 in Weiherburg bei Ainet an El. – Säulen anfliegend zugleich mit mehreren anderen Arten (Kfl.) davon 1 ♂ in coll. VERHOEFF.

Crossocerus (Coelocrabro) leucostomoides RICHARDS (= *leucostoma* auct. nec L.)

Lienz Umgebung: Maria Trost, Sonnenhof, Agunt Lavant, linker Drauweg; 1 ♂ 2 ♀♀ wurden dabei aus Lavant in *Alnus glutinosa* vom 2. 9. 69 bis 11. 4. 70 gezogen; Flugplatz Lienz-Ost bei Lengberg 1 ♀ am 13. 4. 67 (in coll. VERHOEFF); ebendort aus trockener Haselnuß (*Corylus avellana*) gezogen vom 13. 4.-2. 5. 67 1 ♀; Glanzer Brücke bei Ainet 1 ♀♂ aus Grauerle vom 1.-25. 4./21. 4. 67 (in coll. VERHOEFF); Weiherburg bei Ainet an El.- Säulen anfliegend V. und VI. 67 mehrere Ex. (Kfl.)

Crossocerus (Coelocrabro) capitosus (SHUCKARD):

Guggenberg bei W.-Matri leg. DALLA TORRE nach KOHL 1880 : 124 und 1915 : 223; (vgl. dazu FRANZ 1943 : 213); Weiherburg bei Ainet an elektr. Leitungssäulen anfliegend 3 ♂♂ am 12. 5. 67 (davon 1 Ex. in coll. VERHOEFF) leg. Kfl.

Crossocerus (Coelocrabro) cinxius (DAHLBOM):

Unterpeischlach bei Huben 1 ♀ am 9. 8. 66 an Föhrenstämmen anfliegend; Haslach bei Kals 3 ♂♂ am 28. 5. 66 von blühender Berberitze (*Berberis vulgaris*) geklopft (Kfl.)

Crossocerus (Blepharipus) vagabundus (PANZER):

Maria Trost bei Lienz 1 ♂ am 3. 6. 67; Lienz bei der Brauerei Falkenstein 1 ♀ am 12. 7. 67; Lienz-Pfarrsiedlung 1 ♀ im IV. 70 leg. WINKLER; Weiherburg bei Ainet 1 ♂ am 12. 5. 67 am El.-Säulen anfliegend (in coll. VERHOEFF). (alle Kfl.)

Crossocerus (Cuphopterus) dimidiatus FABRICIUS (= *serripes* PANZER):

Weiherburg bei Ainet 1 ♀ am 17. 6. 67 an El.-Säulen anfliegend (in coll. VERHOEFF); Taurerwirt bei Kals 1 ♀ am 20. 8. 65 (Kfl.)

Lindenius albilabris (FABRICIUS):

Weissenstein bei W.-Matri leg. DALLA TORRE nach KOHL 1880 : 133; Taxerbauer bei Lienz am Schloßberg 1 ♂ am 12. 7. 65; Nikolsdorf 1 ♀ am 7. 7. 70 am rechten Draufer an der TAL-Trasse; Lienz linker Drauweg 7. 9./8. 9. 70 je 4 ♀♀; Maria Trost bei Lienz mehre Ex. VIII. 67 und 68 (alle Kfl.)

Lindenius panzeri (VAN DER LINDEN):

Bisher nur 1 ♀ am 19. 9. 68 in Maria Trost bei Lienz (Kfl.)

Lindenius armatus (VAN DER LINDEN):

Bisher ebenfalls nur 1 ♀ am 29. 8. 67 in Maria Trost bei Lienz (Kfl.)

Entomognathus brevis (VAN DER LINDEN):

Sillian an Zäunen 16. 8., Untertilliach 19. 8. nach KOHL 1880 : 134; Lienz Spitzkofelstraße 1 ♂ am 22. 6. 70; Lienz linker Iselkai in den Dosaggärten 2 ♀♀ am 8. 8. 66 an Dillblüten; Lienzer Dolomiten Goggsteig, am Weg zur Dolomitenhütte in ca. 1300 m von Gras gestreift 1 ♂ am 12. 8. 66 (alle Kfl.).

Rhopalum clavipes (LINNE):

Iselsberg bei Dölsach 1 ♀ am 15. 7. 67; Taurerwirt bei Kals 1 ♀ am 20. 8. 65 (Kfl.)

Oxybelus argentatus CURTIS (= *mucronatus* auct.):

Bisher nur 1 ♀ aus Hochwassergenist in Lesendorf bei Oberlienz, linkes Iselufer im September 1965 leg. EITSCHBERGER (in coll. m.)

Oxybelus argentatus ssp. *debeaumonti* VERHOEFF:

Ainet im Iseltal in alter Schottergrube 1 ♂ am 21. 6. 69 und 5 ♂♂ 4 ♀♀ am 9. 7. 67 (davon 2 ♂♂ 1 ♀ in coll. VERHOEFF) leg. Kfl.

Oxybelus uniglumis (LINNE):

„Gemein auf Wiesen, Erdblößen und Sand, wo er nistet; ♂ mit Vorliebe auf Umbelliferen. Im Thale und auf dem Gebirge 5.-9.“ nach KOHL 142; ders p. 221: „trägt ein *Homalomyia incisurata* und *scalaris*“; Lienz-Pfister an der Schloßbrücke 1 ♀ am 23. 8. 63; Lienz linkes Draufer 1 ♀ 8./7. 9. 70; Lienz Maria Trost 1 ♂ am 8. 8. 67; Agunt bei Nußdorf, an Ästen einer gefällten großen Pappel anfliegend 1 ♂ 10. 8. 66; Lavant bei Lienz 1 ♂ am 2. 7. 65; Tassenbach an sandiger Böschung eines Abwassergrabens bei heißem Sonnenschein 6 ♂♂ 2 ♀♀ am 25. 7. 71 (davon 1 ♀ in coll. VERHOEFF); (alle Kfl.)

Oxybelus bipunctatus OLIVIER:

Maria Trost bei Lienz 1 ♀ am 21. 8. 67; Lavant bei Lienz je 1 ♂ am 2./13. 7. 65 (Kfl.) „füttert mit *Homalomyia incisurata* und *Onesia cognata*“ KOHL 1880 : 221.

Oxybelus trispinosus (FABRICIUS) (= *nigripes* OLLIVIER):

Lienz linkes Draufer 1 ♀ am 8. 9. 70; Ainet in alter Sandgrube 2 ♂♂ am 13. 6. 67 (1 Ex. in coll. VERHOEFF); Maria Trost bei Lienz an sandiger Stelle neben Rastbank 8./21./25./28. 8. 67 2 ♂♂ 9 ♀♀ (Kfl.) davon 1 ♂ 4 ♀♀ in coll. VERHOEFF. An mehreren aufgegrabenen Bohrlöchern konnten 4-5 kleine eingetragene Fliegen gefunden werden, der Anflug erfolgte mit erstaunlicher Treffsicherheit direkt mit dem Beutetier. Die Determination der Dipteren steht noch aus.

Z u s a m m e n f a s s u n g :

Erstmalig wird die Familie der Grabwespen (Sphecidae) für den Raum Osttirol faunistisch erfaßt. Insgesamt werden nach den Angaben der Literatur und den Ergebnissen eigener Aufsammlungen 111 Arten und Formen erwähnt. Zu jeder Art werden die Fundorte, Zeiten, Sammler und Determinatoren genannt. Der Verfasser konnte im Laufe von fast 10 Jahren 64 neue Arten für Osttirol entdecken, dazu gelang der neuere Nachweis von weiteren 36 Arten der Literatur, nur 11 Arten konnten nicht wieder gefunden werden.

Zitierte Literatur:

- AICHINGER, V. (1870): Beiträge zur Kenntnis der Hymenopteren-Fauna Tirols. Zeitschr. Ferdinandum f. Tirol und Vorarlberg, III. Folge, H. 15, pp. 293-330.
DALLA TORRE, K. (1878): Die Chrysiden und Vesparien Tirols. Verh. nat.-med. Ver. Innsbruck Bd. 7 : 52-84
DALLA TORRE, K. (1882): Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. Verh. nat.-med. Ver. Innsbruck Jg. 12 : 32-73.

- DE BEAUMONT, J. (1964): Hymenoptera: Sphecidae. In: *Insecta Helvetica* 3 : pp. 1-169, 551 Fig. im Text.
- FRANZ, H. (1943): Die Landtierwelt der Mittleren Hohen Tauern. *Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl.* 107 : 1-552, Taf. XIV, Karte 1-11.
- HEDICKE, H. (1930): Hymenoptera in: BROHMER-EHRMANN-ULMER: Die Tierwelt Mitteleuropas, Bd. 5, Lief. 1, pp. 1-246.
- KOHL, F. (1880): Die Raubwespen Tirol's nach ihrer horizontalen und verticalen Verbreitung, mit einem Anhang biologischer und kritischer Notizen. *Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck* 3. Folge, Bd. 24 : 97-242.
- KOHL, F. (1888): Zur Hymenopterenfauna Tirols. *Verh. Zool. Bot. Ges. Wien*, 38 : 719-734.
- KOHL, F. (1915): Die Crabronen der paläarktischen Region. *Ann. nat. Mus. Wien* 19 : 1-453, Taf. 1-14, Abb. 87.
- SCHMIEDEKNECHT, O. (1930): Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas. *Verl. G. Fischer, Jena*, 2. Aufl. pp. 1-1062, 127 Fig. im Text.
- STRESEMANN, E. (1967): Exkursionsfauna von Deutschland. *Verl. Volk u. Wissen, Berlin* (bearb. von G. Steinbach) pp. 1-518, Wirbellose II/1.
- WERNER, F. (1934): Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt Mitt. Mus. Ferdinandeum Innsbruck, pp. 357-388.